

# „Fall Breninek“: Wer sind die wirklichen Täter?



PI-Lesern, die unseren ersten Video-Beitrag zum Überfall auf den Pro Köln Stadtratsabgeordneten Hans-Martin Breninek gesehen hatten, ist aufgefallen, dass nicht alles so ist, wie es auf den ersten Blick zu sein scheint. Zuerst fallen zwei Männer im Vordergrund auf. Der Mann mit (Kampf-)Hund, der zum Zeitpunkt der Tat am Infostand steht, scheint der Täter zu sein. Doch bei genauerer Betrachtung zeigt sich noch ein weiteres, anderes Bild.

*Conny008* analysiert:

*Ich habe mir die Aufnahme ein paar Mal vergrößert angesehen. Ich erkenne einen jungen Mann, dem Aussehen nach Südländer, Gesicht eindeutig identifizierbar. Er geht (ab Sek. 12 bis Sek. 16) von der rechten Bildseite auf den Infostand zu. Es sieht so aus als ob er mit einer Art Hacken-Trick den Infostand attackiert. Nachdem der Infostand umgestürzt ist, entfernt er sich – absolut entgegengesetzt zu seiner ursprünglichen Gehrichtung – vom Ort des Geschehens in Richtung rechter Bildrand. Ob das die Kölner Polizei mit den ihr zur Verfügung stehenden technischen Mitteln auch so feststellen kann? Wenn sie dann aber nichts unternimmt, um den Täter dingfest zu machen – erfüllt das dann nicht den Straftatbestand der Strafvereitelung im Amt?*

*Punctum* fügt hinzu:

*Wenn man das youtubeVideo auf Bildschirmgröße bringt und die*

*Bildsequenz langsam durchgeht, dann kann man den Attentäter beim Stande von 0:19 min. genau erkennen. Es handelt sich um einen "südländisch" aussehenden jungen Mann, der dann (Kennzeichen: schwarze Jacke und Hose, weisse Sportschuhe, von links kommend) ruhig schlendernd den Tatort (nach rechts im Video) verlässt: 0:23/0:24! Das Gesicht des Täters ist beim Stande von 0:19 min. relativ gut zu erkennen. Das Video ist also durchaus fahndungsdienlich.*

Diese These wird illustriert mit zwei Ausschnittbildern:



und



Fraglich ist, ob die drei weiteren auffälligen Männer (ein Deutscher und zwei Migranten) direkt etwas mit der Tat zu tun hatten, ob sie sich überhaupt kannten. Einzelne wollen jedoch Absprachen und Übergabe von Material unter diesen Männern gesehen haben. Auch *JF* geht von mehreren Tätern aus.

Punctum ergänzt:

*Es handelt sich um eine koordinierte Aktion von dem Grinser und einem weiteren jungen Mann, der ebenfalls südländisch aussieht und während eines Sekundenbruchteils im Halbprofil zu sehen ist am linken Bildrand beim Stande von 0:18/0:19, im Vordergrund ein Mitarbeiter von proKöln, der gerade mit Handy telefoniert.*

*Der Grinser stößt mit einem Tritt den Stand um, der andere "südländische" junge Mann, der beim Stande von 0:18/0:19 kurz zu sehen ist, stößt den Ratsherrn nieder. BEIDE Täter verlassen dann ruhigen Schrittes vereint den Tatort (0:25 / 0:26) und entfernen sich (Richtung rechter Bildrand).*

*Interessant ist: beide tragen schwarze Kleidung und weiße Sportschuhe, sehen also sehr ähnlich aus. Sie begehen die Tat gemeinschaftlich und koordiniert. Ihre äußerliche Ähnlichkeit könnte für die Mitgliedschaft in einer (möglicherweise schon polizeinotorischen) Gang sprechen...*

Über die Frage nach dem Täter hinaus ist der Vorfall erschreckend, vor allem auch die Nicht-Reaktionen der Passanten. Von beherztem Eingreifen, wie der ursprüngliche Pressebericht damals mitteilte, keine Rede. Überhaupt scheint die Pressemeldung vom 22.8.08 gar nicht zum Video zu passen.

*“Die jungen Männer, die auf Breninek einschlugen, verletzten ihn mit Faustschlägen erheblich am Kopf, so dass der Rentner zu Boden ging und das Bewusstsein verlor. ... Dass Breninek nicht noch zusammengetreten wurde, als er bereits am Boden lag, hat er nur dem beherzten Eingreifen von Passanten zu verdanken.”*

Ob wohl mangelnder Pro Köln-Enthusiasmus der Kölner Polizei beim Nichtfinden der Täter eine Rolle spielt?

PI liegt inzwischen eine detailliertere Video-Fassung des Überfalls mit ganz neuen Filmsequenzen vor. Sie könnten zur Aufklärung des Falls einen wichtigen Beitrag liefern:

[youtube u\_3M\_oMspVE&fmt=18]